

Beginn: 18:30 Uhr
 Ende: 19:30 Uhr

Sitzung-Nr: 13/gr/010/2026
 WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

über die am 22.04.2026 im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach stattgefundene 10. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 17.04.2026 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 13.04.2026 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Thomas Wick	
-------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Bianca Kempf	
--------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Lena Reither	
--------------	--

Ratsmitglieder

Manuel Halde	
--------------	--

Werner Kempf	ab 19:30 Uhr nach TOP 5.2
--------------	---------------------------

Alfons Müller	
---------------	--

Julia Müller	
--------------	--

Schriftführer

Thomas Bretz	
--------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frank Rothhaas	entschuldigt
----------------	--------------

Thomas Seibel	entschuldigt
---------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
 - 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
 - 3 Bauangelegenheiten
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung zu einer Bauvoranfrage zu Flst.-Nr. 1684 und Flst.-Nr. 2178
Vorlage: 13/237/III/135/2026
 - 3.2 Weitere Bauangelegenheiten
 - 4 Auftragsvergaben
 - 4.1 Auftragsvergabe Friedhof
 - 4.2 Weitere Auftragsvergaben
 - 5 Informationen
 - 5.1 Beratung und Beschlussfassung Lindenplatz
 - 5.2 Informationen zum Thema Bushaltestelle
 - 5.3 Weitere Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Die Frage eines Einwohners wegen Mäharbeiten unterhalb des Dorfgemeinschaftshauses und der Kita konnte vom Gemeinderat beantwortet werden.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es sind keine Spenden eingegangen.

3 Bauangelegenheiten

3.1 Beratung und Beschlussfassung zu einer Bauvoranfrage zu Flst.-Nr. 1684 und Flst.-Nr. 2178 Vorlage: 13/237/III/135/2026

Für die Flurstücke 1684 und 2187 wurde eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Weidezeltes sowie zwei Weidehütten gestellt.

Die Grundstücke liegen außerhalb eines Bebauungsplanes. Eine Zuordnung zum Innenbereich gemäß § 34 BauGB ist nicht gegeben. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich somit nach § 35 BauGB (Außenbereich).

Das Flurstück 1684 liegt gemäß Flächennutzungsplan teilweise im dargestellten Siedlungsbereich (Baufläche). Dieser Bereich betrifft jedoch lediglich einen untergeordneten Teil des Grundstücks. Der überwiegende Flächenanteil sowie das Flurstück 2187 sind dem Außenbereich zuzuordnen.

Der Flächennutzungsplan entfaltet keine unmittelbare Rechtswirkung für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit.

Ein Weidezelt sowie die Weidehütten stellen bauliche Anlagen dar.

Das Vorhaben ist gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB zulässig, wenn es einem landwirtschaftlichen Betrieb dient und betrieblich erforderlich ist (privilegiertes Vorhaben).

Liegt keine Privilegierung vor, ist das Vorhaben als sonstiges Vorhaben gemäß § 35 Abs. 2 BauGB zu beurteilen. In diesem Fall ist das Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden (§ 35 Abs. 3 BauGB).

Im vorliegenden Fall bestehen Anhaltspunkte dafür, dass öffentliche Belange beeinträchtigt werden, insbesondere durch die mögliche Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung aufgrund der Lage im Übergangsbereich zur vorhandenen Bebauung.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit 4 Ja-Stimmen, und 1 Enthaltung, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zur Bauvoranfrage zu erteilen.

Ratsmitglied Julia Müller war gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

3.2 Weitere Bauangelegenheiten

Es lagen keine weiteren Bauangelegenheiten zur Beratung vor.

4 Auftragsvergaben

4.1 Auftragsvergabe Friedhof

Ortsbürgermeister Wick informierte den Gemeinderat über die Notwendigkeit der Sanierung des Kreuzes auf dem Friedhof Waldrohrbach. Hierfür schlägt er vor, ein entsprechendes Angebot einholen zu lassen, was aus den Reihen des Gemeinderates auf Zustimmung traf.

Ferner informierte er die Ratsmitglieder anhand eines Planentwurfes über die Errichtung einer halbrunden Freifläche gegenüber der Trauerhalle. Das Kreuz sollte in diesem Zusammenhang dann auf diese Fläche umgesetzt werden.

4.2 Weitere Auftragsvergaben

Es lagen keine weiteren Auftragsvergaben zur Beratung vor.

5 Informationen

5.1 Beratung und Beschlussfassung Lindenplatz

Der Vorsitzende schlug vor, zur Neugestaltung des Lindenplatzes die Bürger von Waldrohrbach mit einzubeziehen. Hierüber soll über ein entsprechendes Plakat am Dorffest sowie über den Dorfkanal Waldrohrbach informiert werden.

Nach Sichtung der eingegangenen Gestaltungsvorschläge soll dann eine Ortsbegehung am Lindenplatz stattfinden und Ratsmitglied Alfons Müller wurde gebeten, über die dann geplanten Gestaltungsmaßnahmen ein stichpunktartiges Leistungsverzeichnis als Grundlage für eine Angebotseinholung zu erstellen.

5.2 Informationen zum Thema Bushaltestelle

Ortsbürgermeister Thomas Wick informierte den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand in Sachen Bushaltestelle Waldrohrbach.

5.3 Weitere Informationen

Es lagen keine weiteren Informationen vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer